# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

| | |
|---|---|
| **Obj.-Dok.-Nr.** | 09296717 |
| **Kreis** | Leipzig, Stadt |
| **Gemeinde** | Leipzig, Stadt |
| **Anschrift** | Windscheidstraße 2 |
| **Gem. * Fl-stck. * Flur** | Connewitz * 444/44; 444/43 |
| **Bauwerksname** | Villa Reinstein |

**Kurzcharakteristik**

Villa mit Garten und Einfriedung; Putzfassade, Reformstil-Architektur, benannt nach dem ersten Besitzer, dem Apotheker Wilhelm Reinstein, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

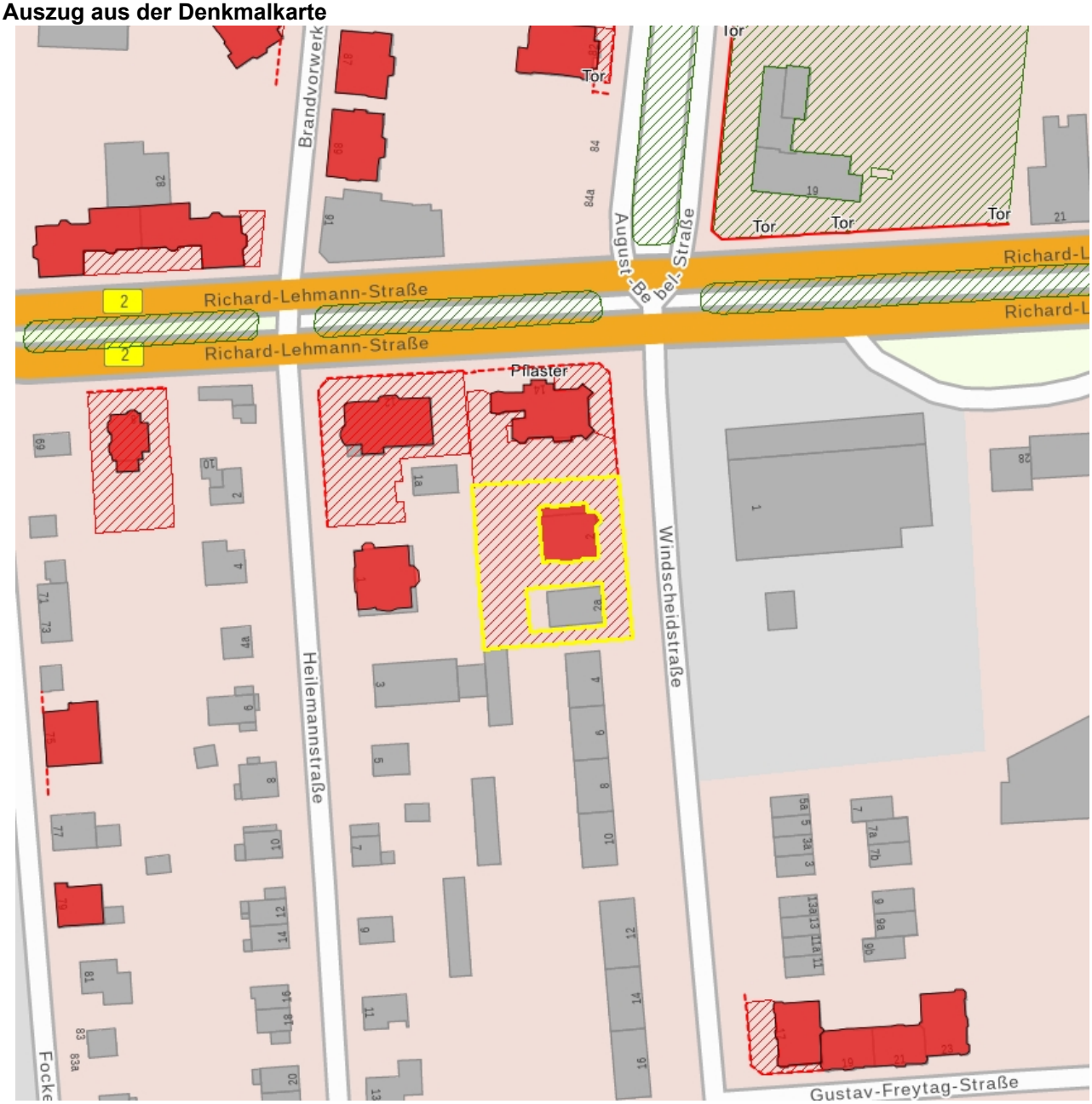
Der zur Stadtgärtnerei (ehemalige Wasserkunst) gehörende Bauplatz wurde 1911 an den Apotheker Wilhelm Reinstein verkauft, der 1912 nach Plänen des Dresdener Architekten Heinrich Tscharmann eine Villa errichten ließ, die an den Rauchwarenhändler Elias Ormann vermietet wurde. Der kubisch wirkende Baukörper ist zurückhaltend durch asymmetrisch angeordnete halbrunde Balkonerker an der Straßenfront, elegant geschwungene flache Ausbuchtung an der Südseite und den nördlichen Eingangsvorbau mit Freitreppe und Terrasse belebt. Die stufig angeordneten Treppenhausfenster wie die angedeutete spitzige Stilisierung der aufgelegten Putzreliefs erinnern an die expressionistische Herkunft solcher, in den zwanziger Jahren bevorzugten Dekorationsformen.

| | |
|---|---|
| **Datierung** | 1911-1912 (Villa) |
| **Ausweisungsstelle** | Landesamt für Denkmalpflege Sachsen |



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **F 09296717 F** |
| Aufnahmejahr | 2021 |
| Fotograf | Nitzsche, Mathis |
| Beschreibung | Villa |

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**